

A2.21.1 Der Sonntagsspaziergang

De zondagwandeling



In vielen Familien war **der Sonntag** früher ein Tag für einen **Spaziergang**. Nach dem Essen ging man **gemeinsam** in den **Park** oder ins Grüne. Manche liefen nur um den Block, Kinder oft schneller als ältere Menschen. Am Ende setzte man sich manchmal in ein Café oder eine Eisdiele. Viele wollten so die Woche vergessen und **Ruhe** finden. Einige fragten sich, *ob* alle Zeit haben.

In veel gezinnen was de zondag vroeger een dag voor een wandeling. Na het eten ging men samen naar het park of het groen in. Sommigen liepen alleen een rondje om het blok; kinderen vaak sneller dan oudere mensen. Aan het einde ging men soms in een café of een ijssalon zitten. Zo wilden velen de week even vergeten en rust vinden. Sommigen vroegen zich af of iedereen tijd had.

1. Wann gingen viele Familien oft nach draußen?
 - a. Nach dem Mittagessen.
 - b. Spät in der Nacht.
 - c. Am Montagmorgen vor der Arbeit.
 - d. Immer vor dem Frühstück.
2. Wohin ging man häufig bei diesem Spaziergang?
 - a. In ein Kino in der Stadt.
 - b. In den Park oder ins Grüne.
 - c. In ein Einkaufszentrum.
 - d. In die Berge zum Klettern.
3. Was machten viele Menschen am Ende manchmal?
 - a. Sie machten ein großes Feuer im Wald.
 - b. Sie gingen zum Bahnhof und reisten weg.
 - c. Sie gingen ins Café oder zur Eisdiele.
 - d. Sie fuhren sofort nach Hause und schliefen.

1-a 2-b 3-c

2. Lees de dialoog en beantwoord de vragen.

Das Ehepaar spricht über die Tradition des Sonntagsspaziergangs und warum sie ihn wieder brauchen.

Het echtpaar spreekt over de traditie van de zondagse wandeling en waarom ze die weer nodig hebben.

- Udo:** Nach dieser stressigen Woche brauche ich wirklich einen Sonntagsspaziergang. *(Na deze stressvolle week heb ik echt een zondagse wandeling nodig.)*
- Karin:** Das fühle ich total. Mir fehlt Bewegung und frische Luft. *(Dat voel ik helemaal. Ik mis beweging en frisse lucht.)*
- Udo:** Früher bin ich sonntags immer mit meinen Eltern durch den Wald am Jakobsberg in OWL gegangen. *(Vroeger ging ik op zondag altijd met mijn ouders door het bos bij de Jakobsberg in OWL.)*
- Karin:** Bei uns ist man früher am Sonntag nach dem Mittagessen mit den Großeltern in der Nähe von Corvey zum See gelaufen. *(Bij ons liep men vroeger op zondag na de lunch met de grootouders in de buurt van Corvey naar het meer.)*
- Udo:** Wie schön! Trotz des Stresses hat mir dieses Familienritual geholfen, runterzukommen. *(Wat mooi! Ondanks de stress heeft dit familieritueel me geholpen om tot rust te komen.)*

- Karin:** Mir auch. Wegen der vielen Termine denke ich oft daran, wieder einen Sonntagsspaziergang zu machen. *(Mij ook. Door de vele afspraken denk ik er vaak aan om weer een zondagse wandeling te maken.)*
- Udo:** Lass uns heute nach dem Mittagessen ins sonnige Tal wandern. *(Laten we vandaag na de lunch naar de zonnige vallei wandelen.)*
- Karin:** Gute Idee. Wir setzen uns dort gemeinsam ans Wasser und gehen dann ganz ohne Zeitdruck zurück. *(Goed idee. We gaan daar samen bij het water zitten en lopen dan helemaal zonder tijdsdruk terug.)*
- Udo:** Genau wie früher: zusammen gehen und reden. *(Net als vroeger: samen lopen en praten.)*

1. Warum möchten Udo und Karin heute einen Sonntagsspaziergang machen?
 - a. Sie suchen eine steile und anstrengende Wanderung für Training.
 - b. Sie müssen ihre Großeltern am See abholen.
 - c. Sie wollen ein Picknick im Wald machen und danach arbeiten.
 - d. Sie sind gestresst und möchten Bewegung und frische Luft.
2. Was planen Udo und Karin nach dem Mittagessen?
 - a. Sie laufen nur kurz zum See bei Corvey und bleiben dort.
 - b. Sie gehen in die Stadt und kaufen Wanderschuhe.
 - c. Sie wandern ins sonnige Tal und setzen sich ans Wasser.
 - d. Sie fahren mit dem Auto zum Jakobsberg und machen eine Aussichtstour.

1-d 2-c